



© Sixtybolts - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>

Artikel-Nr: 15802

235

Blaue Seerose

Nymphaea nouchali var. Caerulea

Die mehrjährige Blaue Seerose wurde als Gestalt des Gottes Nefertem im antiken Ägypten als heilig verehrt, da sie vom Frühjahr bis zum Frostbeginn jeden Morgen ihre bis zu 20 Zentimeter großen, strahlend blauen, duftenden Blütenblätter auf goldgelben Blütengrund öffnet und dem ägyptischen Sonnengott Ra gleich erst zum Sonnenuntergang wieder schließt. Als tropische Seerosenart eignet sie sich gut für einen sonnenexponierten Teich mit mittlerer Wassertiefe oder ein schönes Gefäß für einen Miniteich.

Naturstandort: Die tropische Schwimmblattpflanze ist in Ägypten heimisch, aber im ganzen tropischen Afrika weit verbreitet.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich - die beste Zeit ist allerdings im zeitigen Frühjahr. Streuen Sie die Samen einfach auf fein gesiebte Anzuchterde und drücken Sie sie etwas fest. Bedecken Sie die Oberfläche mit einer dünnen Schicht aus feinem Kies, um ein Ausschwemmen der Samen zu verhindern. Stellen Sie den Anzuchtopf in einen mit Wasser gefüllten Behälter, so dass eine einen Zentimeter hohe Wasserschicht das Pflanzgefäß überdeckt. Den Aufzuchtbehälter stellen Sie nun an einen sonnigen Platz bei 20° bis 25° Celsius. Sobald die ersten beiden Keimblätter nach circa sechs Wochen erscheinen, können die Sämlinge in Einzelgefäße pikiert (umgesetzt) werden. Die meisten Seerosen werden leider zu tief gepflanzt, was dazu führt, dass die Pflanze am Teichboden aus dem Schlamm zu viel Stickstoff aufnimmt und große Blätter, aber nur wenige Blüten ausbildet. Im späten Frühjahr sollten Sie die Pflanze ins Freiland in Pflanzenkörbe und zunächst in eine Tiefe von 10 bis 20 Zentimetern umsetzen. Mit dem Wachstum steigern Sie die Wassertiefe Zug um Zug bis auf 40 bis 80 Zentimeter, so dass die Schwimmblätter mit ihren länger werdenden Stielen immer gerade die Wasseroberfläche erreichen können. Später können Sie die Blaue Seerose auch vegetativ durch Teilen des Rhizoms vermehren.

Standort: Ihre Blaue Seerose ist sonnenhungrig und benötigt zur reichen Blüte einen möglichst vollsonnigen Standort.

Pflege: Seerosen brauchen Dünger - am besten mittels spezieller Düngerkugeln für Wasserpflanzen, die ihre Nährstoffe langsam während der Wachstumsphase abgeben.

Im Winter: Da Blaue Seerose als tropische Wasserpflanze nicht winterhart und möchte hell und frostsicher überwintern. Nehmen Sie den Pflanzenkorb daher vor dem ersten Frost aus dem Wasser und siedeln Sie die Pflanze in einen mit Wasser gefüllten Eimer um.